
Inhaltsverzeichnis

Ein Blick aufs Ganze	XIII
----------------------------	------

Erster Teil: „Wir möchten weinen...“

1 Befreiung zur Trauer	3
2 Sigmund Freud und die Abwehr der Trauer über Geschichte	7
3 Trauer über Geschichte als Dimension des kritischen Geschichtsbewusstseins. Klage, Anklage und „Besorgnis“	15
3.1 Komponenten eines kritischen Geschichtsbewusstseins	15
3.2 Trauer in der Literatur und im Nirgendwo	17
4 Trauer und Fruchtbarkeit einer mythologischen Mutter im Vergleich mit dem Gehorsam eines biblischen Vaters	21

Zweiter Teil: Weitere Annäherungen und Zugänge

5 Edward Gibbons „melancholische“ Auseinandersetzung mit Geschichte und die Trauer der Historiker	27
5.1 Lebenserfahrungen – Philosophie – Geschichtswissenschaft	27
5.2 Annäherungen an historisch-politische Trauer in der modernen Geschichtswissenschaft	34
6 Zur diskursiven Trauer im eigenen Ich	37
6.1 Zum Kapitel im Ganzen	37

6.2	Die Trauer der Vernunft – die Vernunft der Trauer	38
6.3	Eigene Trauer in die Geschichte projizieren?	39
6.4	Diskursive Trauer als Lebenskraft, die leider oft versagt	40
6.5	Zwischen Fatalismus und „Trotz alledem“	42
7	Klagelieder und Dichtertränen	45
7.1	Trauer in religionsgeschichtlichen Zusammenhängen und in der funktionalisierten Moderne.....	45
7.2	Ein Blick auf die Epoche des Barock	47
7.3	Tränen und Trauer als Thema bei weiteren Dichtern	49
8	Zur Suche nach Trauer über Geschichte in Sub- und Nebentexten....	55
8.1	Die Begriffe Subtext und Nebentext.....	55
8.2	Zum Trauer-Subtext in einem historischen Roman	58
8.3	Zur methodologischen Bewertung von Subtexten.....	60

Dritter Teil: Zeugnisse der Kunst-, Literatur- und Kulturgeschichte

9	Bilder und Denkmäler	69
9.1	Natürlicher Tod und menschlich verursachter Tod (eine Grabmal-Skulptur und ein aktuelles Bild)	70
9.2	Die Vernichtung der Bauern (ein Denkmal als Erinnerung)	72
9.3	Christliche Trauer als psychohistorische Chiffren (ein Bild von Michelangelo und eine Skulptur von Sluter)	74
9.4	„Melencolia“ als seelische Verarmung (ein Bild von Dürer)	77
9.5	Opfer des Klassenkampfes (ein Bild von Daumier)	79
9.6	Tod und Todesängste – in Sarkophagen eingemauert (eine Gedenkstätte zur Erinnerung an den Massenmord an Juden)	80
9.7	Hungertote in Massen (eine Fotografie von Salgado).....	83
10	Von der Empörung des kurzen Atems zur Katharsis der langen Dauer – eine Utopie.....	87
10.1	Zum Subtext in einem Liebesgedicht	87
10.2	Die Tragödie als literaturgeschichtlicher Versuch der Bewältigung von Trauer über Geschichte	88
10.3	Geschichte als Tragödie und als „Re-enactment“	95
10.4	Beiträge zur Philosophie der Trauer.....	97
10.5	„Klagende Erinnerung“ als Kontrapunkt zur Vergangenheit als Vergangenheit	100

11 Musik	103
11.1 Nietzsches Begeisterung für die Dissonanzen des Lebens	103
11.2 Verdis „Nabucco“ – Musik als Führung und Verführung der Gefühle	105
11.3 Bach-Passionen – Musik, die Tränen zum Fließen bringen	108
11.4 Verdis Requiem im KZ Theresienstadt auf die Bühne gebracht	109
11.5 Gorecki, 3. Sinfonie (1976).....	110
11.6 Die Bratsche in Brahms Quartett Op. 67	112
11.7 Trauer in der Musik eines Rockmusikers	113
11.8 Vom Gefühl des „Ozeanischen“ zur Trauer über Geschichte	114

Vierter Teil: Einschränkungen der Trauer und Verhinderungen

12 Zeitgeist und Zeitläufte	119
12.1 Profane, säkulare Entwicklungen	119
12.2 Trauer als gesellschaftlich ritualisiertes „Gedenken“	121
12.3 Vom Sklaven zum Sklavenhändler	125
12.4 Zur Nostalgie der Einsicht in frühere Lebensqualitäten	127
12.5 Verlust der Heimat, des Zuhauses, der inneren Orientierung	131
12.6 Geschichtsimmanenz und Geschichtstranszendenz Oder: Ein schwieriger Abschied.....	132
13 Psychologische Faktoren	137
13.1 Aggregatzustände und Übertragungen der Trauer	137
13.2 Die Bürde überwältigender Gefühle.....	140
13.3 Zur Abwehr von Einsichten in individuelle und kollektive Täterschaften	143
13.4 Verinnerlichte „Zunftzwänge“	146
13.5 Geschichtserfahrungen und Lebensliebe Gedanken zu einem Buch des Historikers Jan M. Piskorski	152
13.6 Aus Geschichte lernen?	155

Fünfter Teil: Rückblick – Ausblick

14 Historisch-politische Trauerarbeit als Interaktion zwischen Personen und „Chiffren“ der Trauer	161
--	------------

15 Historisch-politische Trauerarbeit als Annahme eines geschichtlich-lebensgeschichtlichen Vermächtnisses	163
16 Trauerarbeit – ein Element im Geschichtsbewusstsein der Zukunftssorge.....	169
Bibliografie	171
 Anhang	
1 Trauer – Begriff und Begriffsfeld in psychohistorischer Perspektive (ein Blick aufs Ganze)	181
2 Liebe zum Leben und Liebe zur Welt. Voraussetzungen und Gegengewichte zur Trauer über Geschichte (ein Blick aufs Ganze)	184
3 Weitere Belege für Gibbons „melancholische“ Einstellung zur Geschichte (5. Kapitel).....	185
4 Eros und Thanatos – ein Kampf, der unsere Parteinahme erfordert (7. Kapitel)	185
5 Der Freitod als letzte Lebensmöglichkeit im Nationalsozialismus als dem „radikal Bösen“ (9. Kapitel)	185
6 Zur Vorbereitung eines Besuchs der Holocaust-Gedenkstätte, Berlin, mit Schulklassen und anderen Lerngruppen (9. Kapitel)	186
7 Lebensanfang – Lebensende (10. Kapitel)	187
8 Nietzsche: die Dissonanzen des Lebens (11. Kapitel).....	187
9 Musik, die Tränen zum Fließen bringt (11. Kapitel).....	188
10 Poetische Rekonstruktion der Gefühle eines Neugeborenen (11. Kapitel).....	188
11 Die Opfer des Fortschritts (12. Kapitel).....	189
12 Erinnerung als tote Materie (13. Kapitel)	190
13 Zur Metapher der „eingefrorenen Trauer“ – eine autobiographische Erinnerung und Reflexion (13. Kapitel)	190
14 Die Begriffe „Vermächtnis“ und „Chiffre“ in psychohistorischer und didaktischer Perspektive (Rückblick-Ausblick)	191
15 „Threnos“ – das Klage lied der Griechen (16. Kapitel)	193
Index	195